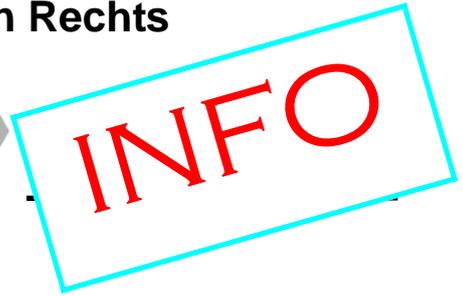


Thüringer Verwaltungsschule Körperschaft des öffentlichen Rechts



3. Jahrgang

Ausgabe 1/2006

Weimar, den 1. Februar 2006

Fortbildung

Aus- und Fortbildungsprogramm 2006 erschienen

Im Dezember erhielten alle Gemeinden, Stadtverwaltungen, Landkreise und Landesbehörden das neue Aus- und Fortbildungsprogramm der Thüringer Verwaltungsschule für das Jahr 2006.

Auf über 300 Seiten werden Ein- oder Mehrtagesseminare sowie die Aus- und Fortbildungslehrgänge zur Berufsqualifizierung angeboten.

Alein 209 Kurzlehrgänge (davon 36 neu konzipierte Seminare) aus folgenden Fachbereichen sind in dem Programm enthalten:

- Finanzen
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren, Vollstreckung, Gerichtsbarkeit
- Kommunalrecht
- Seminare für kommunale Entscheidungsträger
- Sozialrecht
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Öffentliches Baurecht
- Privatrecht in der öffentlichen Verwaltung
- Personal
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Führungskräfte
- Verwaltungsorganisation
- Vergaberecht
- Schulverwaltung und -bewirtschaftung
- Seminare für Ausbilder
- Internet in der Verwaltung
- Anwendungsbezogene Datenverarbeitung
- eGovernment

Weitere Exemplare des Programms können bei Frau Pöppich, Tel. 03643/207-144, angefordert werden. Außerdem ist das gesamte Angebot auch auf unserer Homepage unter www.tvs-weimar.de zu finden. Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen erteilen die zuständigen Sachbearbeiterinnen (s. Seite 8).

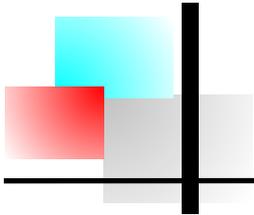


Die aktuelle Neuauflage des Lehrbuches „Öffentliches Baurecht“ ist erschienen.

Lesen Sie hierzu unseren Bericht auf S. 2



Inhalt	Seite
Fortbildung	
Aus- und Fortbildungsprogramm 2006 erschienen	1
Neues Kurzseminar „City Management“	2
Praktische Anwendung des TVöD	2
Lehrbuchreihe	
Neuauflage des Lehrbuches „Öffentliches Baurecht“	2
Ausbildung	
Gute Noten für die theoretische Ausbildung der Beamtenanwärter/innen	3
Kurz vor Redaktionsschluss	
Zweite Sammlung der Aufsichts- und Prüfungsarbeiten jetzt lieferbar	4
Lehrgangsanmeldungen noch möglich	4
Stichwort	
e-Learning	4
Pädagogik	
7. Dozentenseminar in Apolda	5
Sonstiges	
Mitarbeiter als Lebensretter geschult	5
Lehrgangsteilnehmer, Dozenten und Mitarbeiter hatten „Mumm in den Knochen“	6
TVS-INTERN	
Die Thüringer Verwaltungsschule stellt sich vor — Teil II: Organisation der TVS	6
INFO-ECKE	8
Ihre Ansprechpartner	8
Schlusslicht	8



Neues Kurzseminar „City Management“

Erstmalig findet am 20. und 21. März 2006 in der TVS das Seminar „City Management“ statt. Mit Hilfe eines Brettplanspiels wird „spielerisch“ der Wechsel von der Kameralistik zur Doppik vermittelt. Im Spielgeschehen werden den Teilnehmer/innen nicht nur die Instrumente des neuen Steuerungsmodells, wie z. B. Produktbildung, Budgetierung, Kennzahlen, Controlling und Berichtswesen erläutert, sondern auch das Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung.



Im Hinblick auf die bevorstehende Einführung eines neuen kommunalen Finanzwesens ist die Teilnahme an diesem Lehrgang für Entscheidungsträger und Führungskräfte ebenso wie für die Mitarbeiter der Verwaltung geeignet. **Interessenten können sich bei Frau Sambale, Tel. 03643/207-136, anmelden.**

Praktische Anwendung des TVöD

Nach dem In-Kraft-Treten des TVöD findet im Zeitraum Februar/März thüringenweit der Lehrgang „Überblick über den neuen TVöD“ statt. Dieses Seminar wurde für Beschäftigte aus der Personalverwaltung mit praktischer Erfahrung im Vollzug des BAT-O und BMT-G-O organisiert. Themen werden u.a. der Geltungsbereich des Tarifvertrages, die Probezeit, die Führung der Personalakten, die Abordnung, Versetzung, Zuweisung und Entgeltfortzahlung sein. Mit Herrn Heinz-Peter Bergauer als Referenten wird ein erfahrener TVöD-Experte die Themen behandeln und Fragen aus der täglichen Praxis beantworten. **Anmeldungen für die jeweiligen Lehrgangsorte Eisenach, Nordhausen, Weimar, Gera und Meiningen nimmt Frau Sambale, Tel. 03643/207-136, entgegen.**

Lehrbuchreihe

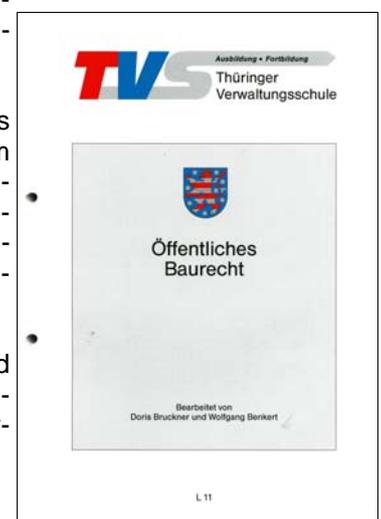
Neuaufgabe des Lehrbuches „Öffentliches Baurecht“

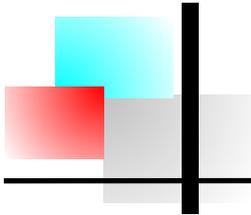
Nach umfangreichen Gesetzesänderungen wurde nunmehr das Lehrbuch „Öffentliches Baurecht“ der Thüringer Verwaltungsschule neu aufgelegt.

Für die Neufassung mit dem Rechtsstand 01.01.2006 führte die Novellierung der Thüringer Bauordnung zum 01.05.2004 insbesondere in den Kapiteln Baugenehmigungsverfahren und bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben zu einer kompletten Überarbeitung. Dabei blieben die Autoren Doris Bruckner und Wolfgang Benkert bei dem bewährten Konzept, auf die Vertiefung rein technischer Fragen im Hinblick auf den Adressatenkreis des Lehrbuches zu verzichten und dafür verfahrensrechtliche Fragen ausführlicher zu behandeln.

Auch das In-Kraft-Treten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz Bau — EAG Bau) am 20.07.2004 erforderte eine Anpassung des Lehrbuches. So war die obligatorische Umweltprüfung im Kapitel Bauleitplanung aufzunehmen und die Neuordnung der §§ 1 bis 4 c BauGB zu berücksichtigen. Im Hinblick auf die Ausführungen zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben mussten ebenfalls einige Änderungen des BauGB in die Neuaufgabe eingearbeitet werden.

Mit 344 Seiten ist das Werk weiterhin ein zuverlässiger Garant, sich schnell und umfassend über die Grundzüge des öffentlichen Baurechts in Thüringen zu informieren und das zu dem äußerst günstigen Preis von nur 23,- Euro. Das Lehrbuch kann ab sofort bei Frau Gerhardt, Tel. 03643/207-134, bestellt werden.





■ Ausbildung

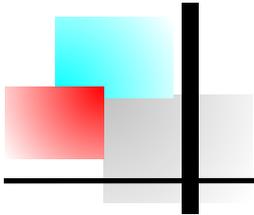
Gute Noten für die theoretische Ausbildung der Beamtenanwärter/innen des mittleren Dienstes

TVS-INFO stellte den Anwärterinnen und Anwärtern des mittleren nichttechnischen Dienstes, die im Mai 2006 die Laufbahnprüfung ablegen werden, folgende Fragen zur Ausbildung:

- Sie leisten nunmehr seit eineinhalb Jahren den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Dienstes ab. Entspricht die Ausbildung Ihren Erwartungen? Wenn nein, was haben Sie sich anders vorgestellt?
- Können Sie in der praktischen Ausbildung das theoretische Wissen, das Sie im Unterricht an der TVS erwerben, verwenden?
- Die Stoffpläne und die Prüfungsordnung für den mittleren nichttechnischen Dienst sollen - auch im Hinblick auf die Verwaltungsmodernisierung - geändert werden. Welche Veränderungen in Hinsicht auf Unterrichtsfächer, Stundenumfang und Praxisbezug würden Sie sich wünschen?
- Wie bereiten Sie sich auf die Laufbahnprüfung im Mai 2006 vor?
- Bieten Ihnen die angebotenen Lehrbücher der TVS eine Unterstützung bei Ihrer Ausbildung?
- Welche weiteren Lernmittel würden Sie gerne zur Verfügung haben oder nutzen Sie schon?

Stellvertretend für die Klassen mD 30 und 31 gaben Gerrit Platt und Peter Brandt folgende Antwort:

Wir, die Beamtenanwärter des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes, erwarteten vor Beginn unserer Ausbildung, dass wir einen Einblick in das deutsche Verwaltungswesen und Recht erhalten, sowie verschiedene Ämter in unseren Behörden kennen lernen. Diese vagen Vorahnungen bestätigten sich von Anfang an mit den ersten vier Wochen auf einem Amt in der Behörde und den darauffolgenden drei Monaten in der Thüringer Verwaltungsschule. Gerade die theoretische Ausbildung begeisterte uns. Die angenehme Schumatmosphäre, die sympathischen Dozenten und die sehr gute Organisation ließen alle an langen Amtstagen während der praktischen Ausbildung von der Schule träumen. Dass das Beamten-Dasein auch sehr anstrengend sein kann, hatte sich so Mancher vielleicht nicht gedacht. Die Schulausbildung bereitete gut auf die Praxis vor. Zu bemängeln wäre jedoch, dass Unterrichtseinheiten und die Ausbildung auf dem jeweiligen Amt nicht bei allen aufeinander aufbauten. So konnte nicht immer erworbenes Wissen angewandt werden, sondern musste sich nach dem Sprung ins kalte Wasser vor Ort erst angeeignet werden. Wir würden uns dementsprechend eine Anpassung auf Seiten der Behörden wünschen. Ansonsten herrscht zufriedene Einigkeit darüber, dass nicht viel verändert werden muss. Der Auszubildendenjahrgang mD 030 und 031, also wir, werden im Mai 2006 unsere Laufbahnprüfung ablegen und haben uns idealistisch vorgenommen, spätestens Mitte März mit den Vorbereitungen zu beginnen. Jeder weiß, dass die intensive Lernphase sich wohl doch nur auf ein paar Wochen vor den Prüfungen erstrecken wird. Die von der TVS angebotenen Lehrbücher nehmen wir dabei dankbar an und stufen sie als sehr hilfreich ein. Die Autoren der Bücher sind vorrangig die Dozenten selbst. Dadurch nutzen wir meist keine weiteren Lehrmittel, denn unterrichtsnähere Materialien finden sich wohl kaum. Wir alle hoffen, dass wir mit guten Ergebnissen die anstehende Laufbahnprüfung bestehen und von unseren Behörden als Beamte oder Angestellte übernommen werden.



☐ Kurz vor Redaktionsschluss

Zweite Sammlung der Aufsichts- und Prüfungsarbeiten ab Mitte Februar lieferbar

Die zweite Sammlung der Aufsichts- und Prüfungsarbeiten ist ab Mitte Februar 2006 lieferbar. Sie hat einen Umfang von 363 Seiten und enthält Klausuren und Lösungsanleitungen aus den Jahren 2002 bis 2004. Die Aufgabensammlung kann zum Preis von 15,00 Euro bei Frau Gerhardt, Tel. 03643/207-134, bestellt werden.

Lehrgangsanmeldungen sind noch möglich

In den nächsten Wochen starten in Weimar mehrere Fortbildungslehrgänge, zu denen **nach Anmeldungen entgegengenommen** werden.

VFA-Extern (FL I)

Unterrichtsort: Weimar,
Unterricht wöchentlich
(Mittwoch) ab 15.03.06
Ansprechpartner: Frau Thiers,
Tel. 03643/207-111

2 Fortbildungslehrgänge zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (FL II)

Unterrichtsort: jeweils Weimar
Unterricht wöchentlich
(Mittwoch) ab 22.03.06 und
Unterricht 14-tägig (Freitag/
Samstag) ab 28.04.06
Ansprechpartner: Frau Giegling,
Tel. 03643/207-133

Fortbildungslehrgang zum/zur Betriebswirt/in - Public Management (TVS)

Unterrichtsort: Weimar
Unterricht 14-tägig (Freitag/
Samstag) ab 19.05.06
Ansprechpartner: Frau Romstedt,
Tel. 03643/207-137

Zu den aktuellen Fortbildungsseminaren beachten Sie bitte auch die **beiliegende Seminarübersicht**. Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann auch Ihr Wunsch-Seminar vor Ort von uns organisiert werden. Auskunft erteilt Frau Sambale, Tel. 03643/207-136.

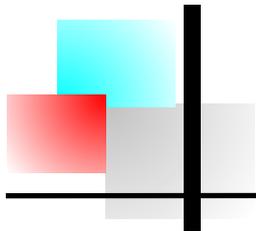
Stichwort: e-Learning

Ebenso wie bei den Schlagwörtern e-Government, e-Commerce und e-Business bringt der Begriff des „e-Learning“ den Zeitgeist zum Ausdruck, auch im Bereich des Lehrens und Lernens digitale Technologien zum Einsatz zu bringen.

Noch bis vor kurzem als die Bildungsform der Zukunft bejubelt, erkennt man mittlerweile, dass das e-Learning die traditionellen Bildungsformen nicht ersetzen kann. Allerdings kann es eine sinnvolle Unterstützung des Lernprozesses sein, vor allem für die, die es bevorzugen, den PC und das Internet zu nutzen und bezüglich Zeit und Ort flexibel zu lernen.

Unter dem Begriff e-Learning werden verschiedene Möglichkeiten zusammengefasst, digitale Technologien für den Lernprozess einzusetzen. Das sog. Computer-Based Training (CTB) bezeichnet Lernprogramme, die von Lernenden zeitlich und räumlich unabhängig genutzt werden können. Der Vertrieb dieser multimedialen Lerninhalte erfolgt meist auf CD-Rom. Da kein direkter Kontakt mit dem Lehrenden oder anderen Lernenden besteht, handelt es sich hierbei um eine Möglichkeit des Selbststudiums. Unter den sog. Autorensystemen versteht man Entwicklungswerkzeuge für die Erstellung von digitalen Lernangeboten, die der Dozent für das Netz oder eine CD-Rom produziert. Die meisten Autorensysteme dienen der Erstellung von Kursen für die Anzeige auf Desktopcomputern oder Laptops. Eine weitere Möglichkeit des e-Learning ist das sog. Teleteaching. Diese Methode schafft virtuelle Hörsäle, mit deren Hilfe die Lehrenden und Lernenden kommunizieren können, im wesentlichen durch Bild- und Tonübertragungen. Ein Nachteil sind allerdings die hohen technischen Anforderungen. Als sog. Learning Management Systeme (LMS) bezeichnet man Systeme, die die Planung, Anmeldung, Bereitstellung von Lerninhalten, Zertifizierung und Evaluation - also den gesamten Verwaltungsablauf und Lernprozess bis hin zur Erfolgskontrolle - unter Einsatz von digitaler Technologie unterstützen. Die Möglichkeit, Lerninhalte digital zu erstellen, zu verwalten und zur Verfügung zu stellen, bieten die sog. Learning Content Management Systeme (LCMS). Diese Systeme verfügen über eine Userverwaltung, die verschiedenen Personen oder Personengruppen unterschiedliche Nutzungsrechte einräumt.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass e-Learning eine sinnvolle Unterstützung des Lernprozesses sein kann, vor allem für die, die Spaß am Umgang mit modernen Technologien haben. Die Vorteile des traditionellen Präsenzunterrichts, der über die Vermittlung von Wissen hinaus die soziale Kompetenz des Lernenden fördert, können jedoch nicht von der Hand gewiesen werden. Wie so oft, wird auch hier der Mittelweg, also eine Kombination aus e-Learning und Präsenzlehre, zu favorisieren sein, das sog. Blended-Learning.



■ Pädagogik

7. Dozentenseminar in Apolda

Vom 24.08.2005 bis zum 27.08.2005 fand der Aufbaulehrgang zum Dozentenseminar für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte der Thüringer Verwaltungsschule im "Hotel am Schloss" in Apolda statt.

Die Veranstaltung wurde durch den Bürgermeister der Stadt Apolda, Herrn Müller, gemeinsam mit dem Direktor der TVS, Herrn Schneider, eröffnet.

Seit 2001 werden die Lehrkräfte der TVS regelmäßig in den Bereichen Methodik, Pädagogik und Rhetorik von Dozententrainern der Bayerischen Verwaltungsschule geschult. Die Seminare erfreuen sich, nicht zuletzt auf Grund ihres Praxisbezuges, sehr großer Beliebtheit.

Im Aufbauseminar sollten die Fertigkeiten und Fähigkeiten aus der Praxis und dem Grundseminar vertieft und erweitert werden. Durch praktische Übungen wurde die eigene Wahrnehmung geschult und wurden Anregungen für die Förderung selbstständigen und kooperativen Lernens gegeben. Insbesondere Letzteres ist für einen interessanten und informativen Unterricht wichtig. Sehr angeregt wurden dabei auch Gedanken und praktische Erfahrungen zu verschiedenen Unterrichtsmethoden wie z. B. Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit und Rollenspiele im Unterricht diskutiert.

Natürlich wurde auch wieder an dem Einsatz von Sprache und Stimme geübt und Bewegungsabläufe im Unterricht probiert. Vor allem für die „Vielgeher“ war es eine Herausforderung, während ihres Vortrages stehen zu bleiben.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Und so wurde abends die Kneipenlandschaft der Kreisstadt getestet. Allerdings drehte sich auch dabei ein Großteil der Gespräche um den Unterricht an der TVS.

Steffen Linnert, hauptamtlicher Dozent der Thüringer Verwaltungsschule

■ Sonstiges

Mitarbeiter der TVS als Lebensretter geschult - TVS schafft Defibrillator an

Als erste Behörde in Weimar hat die Thüringer Verwaltungsschule einen Defibrillator beschafft. Der Defibrillator - ein Gerät, das gerade mal so groß ist wie ein Aktenkoffer - kann die akute Gefahr bei einem Herzstillstand, der durch Herzkammernflimmern ausgelöst wurde, bannen. Durch die Sprachsteuerung des Gerätes soll es sogar Laien möglich gemacht werden, im Notfall mit Hilfe des Defibrillators Stromstöße auszusenden, durch die sich der Herzrhythmus wieder normalisieren soll.

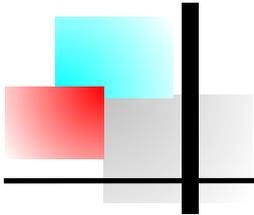


Herr Wettig vom DRK Weimar erklärt die Funktion des Gerätes



Für den Ernstfall gerüstet — die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TVS werden mit der Anwendung des „Defi“ bekannt gemacht

Nachdem die Einweisung und Schulung in die Handhabung des lebensrettenden Gerätes durch das Deutsche Rote Kreuz abgeschlossen wurde, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TVS nunmehr in der Lage, im Ernstfall mit Hilfe des Defibrillators Leben zu retten, falls einer der bis zu 200 Lehrgangsteilnehmer, die die TVS pro Tag besuchen, einen Herzstillstand erleidet. In Deutschland sterben stündlich 10 Menschen den Herztod, weil im Notfall keine entsprechende Hilfe geleistet werden kann.



Lehrgangsteilnehmer, Dozenten und Mitarbeiter hatten „Mumm in den Knochen“

Am 14. Oktober 2005 fand unter dem Motto „Hast du Mumm in den Knochen?!“ eine Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) in der TVS statt.

Insgesamt ließen sich 43 Dozenten, Lehrgangsteilnehmer und Mitarbeiter der TVS Blut abnehmen und ihre Daten in der DKMS aufnehmen. Sie sind somit als potenzielle Lebensretter registriert und könnten evtl. im Falle der entsprechenden Übereinstimmungen der Blutmerkmale einem an Leukämie Erkrankten mit einer Spende ihres Knochenmarks oder Blutes (je nach Art der Erkrankung) das Leben retten. Bis dahin ist es jedoch ein weiter Weg, denn dafür sind weiterführende Tests erforderlich. Im Ergebnis der Typisierungsaktion im Oktober wurden bisher sechs Spender gefunden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit für eine Knochenmarkspende in Frage kommen, darunter ist auch eine Kollegin der TVS.

Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!!!



Bevor den Spendern Blut abgenommen wurde, erfolgte eine genaue Erfassung der persönlichen Daten.

☐ TVS - intern

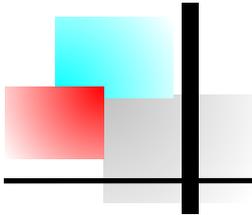
Die Thüringer Verwaltungsschule stellt sich vor — Teil II: Die Organisation der TVS

In der heutigen Ausgabe der „TVS-INFO“ möchten wir Ihnen die Organisationsstruktur der TVS näher erläutern. Über den Verwaltungsrat als dem höchsten Verwaltungsorgan der TVS und dessen Mitglieder haben wir bereits in der Ausgabe 1/2005 ausführlich berichtet.

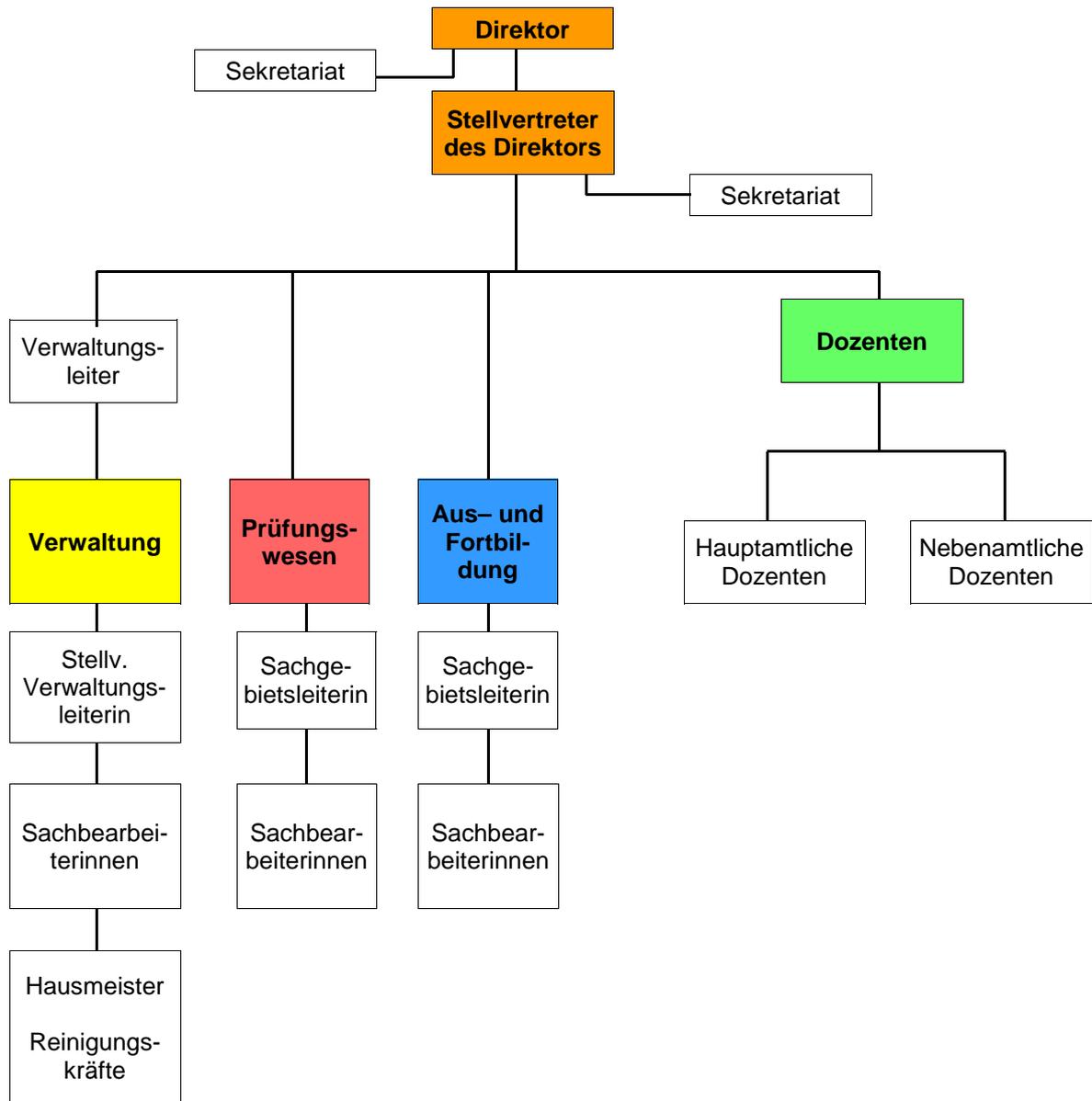
An der „Spitze“ der **Verwaltung** der Thüringer Verwaltungsschule steht der Direktionsbereich mit dem Direktor, Herrn Axel Schneider, und seinem Stellvertreter, Herrn Erich Bruckner. Im Vorzimmer des Direktors arbeitet Frau Sambale, während Frau Leisenberg im Vorzimmer von Herrn Bruckner tätig ist.

Die Thüringer Verwaltungsschule beschäftigt sechs hauptamtliche Dozenten, die direkt dem Stellvertreter des Direktors, Herrn Bruckner, unterstellt sind.

Die Übersicht auf Seite 7 soll die Organisation der Thüringer Verwaltungsschule verdeutlichen.

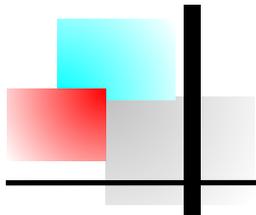


Übersicht über die Organisation der TVS



Herr Oliver Karls ist für die Leitung des Verwaltungsbereichs zuständig und wird durch Frau Weise vertreten. Zu dieser Organisationseinheit gehören die Bereiche Kasse, Personal, Gebühren, Sachverwaltung sowie Hausverwaltung mit insgesamt acht Mitarbeiter/innen.

Das Prüfungswesen ist, ebenso wie der Bereich Aus- und Fortbildung, der Direktion unterstellt. In jedem der Bereiche werden die Aufgaben durch eine Sachgebietsleiterin koordiniert. Die Tätigkeiten im Bereich des Prüfungswesens werden von drei Sachbearbeiterinnen unter der Sachgebietsleitung von Frau Franke erledigt.



Im Aus- und Fortbildungsbereich sorgen neben Frau Romstedt als Sachgebietsleiterin fünf weitere Sachbearbeiterinnen für die Organisation und Durchführung von Lehrgängen.

In der nächsten Ausgabe der „TVS-INFO“ werden wir mit der Vorstellung der einzelnen Bereiche beginnen. Dann erfahren Sie auch mehr über die einzelnen Mitarbeiter/innen der TVS!

INFO - ECKE

Übersicht über die gesamte Lehrbuchreihe:

L 1	Staatsrecht	20 €
L 2	Verfassung des Freistaates Thüringen	10 €
L 3	Einführung in das Recht	20 €
L 4	Bürgerliches Recht	23 €
L 5*	Allgemeines Verwaltungsrecht	23 €
L 6	Kommunalrecht (erscheint demnächst)	23 €
L 7	Arbeitsrecht	13 €
L 8	Beamtenrecht	18 €
L 9	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	23 €
L 10	Soziale Sicherung (erscheint demnächst)	23 €
L 11	Öffentliches Baurecht Neuaufgabe	23 €
L 12	Allgemeines Ordnungs- und Polizeirecht (einschl. Ordnungswidrigkeiten-, Pass- u. Melderecht)	23 €
L 13	Gewerberecht	20 €
L 14*	Organisation, Führung, Verwaltungstechnik	18 €
L 15	Tarifrecht im öffentlichen Dienst	18 €
L 16	Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung	27 €
L 17	Volkswirtschaft	20 €
S 1	Aufsichts- und Prüfungsarbeiten (Neuaufgabe 2006)	15 €

Ihre Bestellung richten Sie bitte an Frau Gerhardt, Tel. 03643/207-134.

**Die Lehrbücher L 5 und L 14 werden z. Zt. aufgrund der geänderten Gesetzeslage überarbeitet.*

Weitere Informationen unter www.tvs-weimar.de

TVS - INTERN

Ihre Ansprechpartner:

Ausbildung:

Verwaltungsfachangestellte/ Fachangestellte für Bürokommunikation

Frau Demske	03643/207-124
Frau Krüger	03643/207-135
Frau Thiers	03643/207-111

Beamtenanwärter mittlerer Dienst

Frau Giegling	03643/207-133
---------------	---------------

Fortbildung:

Verwaltungsfachangestellte/r extern (FL I)

Verkehrsüberwachung

Zertifikatslehrgänge Wasser/Abwasser

Frau Thiers	03643/207-111
-------------	---------------

Fortbildungslehrgänge zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (FL II)

Frau Giegling	03643/207-133
---------------	---------------

Fortbildungslehrgänge zum/zur Betriebswirt/in - Public Management (TVS)

Frau Romstedt	03643/207-137
---------------	---------------

Ausbildung der Ausbilder (AdA-Lehrgänge)

Frau Romstedt	03643/207-137
---------------	---------------

Fachbezogene Kurzseminare

Frau Sambale	03643/207-136
--------------	---------------

Prüfungsangelegenheiten

Frau Franke	03643/207-138
Frau Blüthner	03643/207-131
Frau Schmidt	03643/207-121

Bestellung Lehrbücher

Frau Gerhardt	03643/207-134
---------------	---------------

Abrechnung der Lehrgangsgebühren

Frau Graf	03643/207-145
-----------	---------------

SCHLUSSLICHT

Mit schlechten Gesetzen und guten Beamten lässt sich immer noch regieren. Bei schlechten Beamten aber helfen uns die besten Gesetze nichts.

Otto von Bismark

Impressum

Herausgeber:

Thüringer Verwaltungsschule
Hinter dem Bahnhof 12
99427 Weimar

Tel.: 03643/207-0
Fax: 03643/207-125
www.tvs-weimar.de

Redaktion: Doris Bruckner / Claudia Weise
E-Mail: info@vsweimar.thueringen.de